

STELLENMARKT

FRAU UND BERUF

Positive Entwicklung aber Luft nach oben

MAIN-TAUBER-KREIS (RED). Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist in den letzten zehn Jahren um knapp 18 Prozent auf zuletzt 34,4 Millionen Beschäftigte deutlich gewachsen. Von diesem Plus profitieren auch Frauen, deren Beschäftigung seit 2012 um 19 Prozent auf 16 Millionen gestiegen ist. In der gleichen Zeit ist die Beschäftigung der Männer um 17 Prozent auf 18,5 Millionen gewachsen.

Die Beschäftigungsquote, also der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze, stieg von 51,2 in 2012 auf 59,2 Prozent im Jahr 2022. Das bedeutet, dass fast 60 Prozent aller

Frauen in Deutschland in einem sozialversicherungspflichtigen Job arbeiten. Allerdings liegt die Beschäftigungsquote für Frauen weiterhin deutlich unter der Quote der Männer. Diese liegt bei 65,9 Prozent. Dies gilt für die allermeisten Regionen in Deutschland.

Bei der Frauenerwerbstätigkeit sind die regionalen Unterschiede allerdings deutlich: zwei Drittel der erwerbsfähigen Sächsischen sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt, aber nur gut jede zweite Frau in Bremen. Insgesamt liegt die Beschäftigungsquote ostdeutscher Frauen mit 62,7 Prozent deutlich über der Quote der Frauen in Westdeutschland (58,4 Prozent).

FACHKRÄFTEPOTENTIAL HEBEN

BA & Hochschulrektorenkonferenz betonen gemeinsame Verantwortung

MAIN-TAUBER-KREIS (RED). Der aktuell große Mangel an Fachkräften in Deutschland kann nur durch entsprechende politische Maßnahmen und die Zusammenarbeit der Bildungsbereiche wirksam bekämpft werden. Davon zeigten sich die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Andrea Nahles, und der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Professor Dr. Peter-André Alt, bei ihrem Gespräch am vergangenen Dienstag in Berlin überzeugt.

Der Fachkräftemangel und seine Folgen sind in allen Berufsbereichen sichtbar, etwa im Ingenieurwesen, im Klimahandwerk, bei der Kinderbetreuung und bei den Lehrkräften.

Das Fehlen qualifizierten Personals stellt die Verantwortlichen vor die gemeinsame Aufgabe, möglichst vielen Menschen Bildung und die Entfaltung ihrer Potenziale zu ermöglichen. Dabei spielt es nach Auffassung von BA und HRK keine Rolle, welcher Bildungsweg individuell beschritten wird.

Wichtig sei allerdings, dass alle Wege Anerkennung fänden und dass der Wechsel von einem Bildungsbereich in den anderen gut unterstützt werde.



Bundesagentur für Arbeit und Hochschulrektorenkonferenz betonen gemeinsame Verantwortung der Bildungsbereiche. Foto: Pixabay

„Berufliche und akademische Bildung sind unterschiedlich in ihren Zielen und Voraussetzungen, aber gleichwertig in ihrer Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland“, so HRK-Präsident Alt. „Es wird deshalb in Zukunft noch wichtiger sein, den Abbruch von Bildungskarrieren zu verhindern – auch im Bereich des Studiums. Die Hochschulen und ihre Beratungsstrukturen sind hier seit langem mit einer Vielzahl von Maßnahmen aktiv. Und die Erfolge zeigen, dass sich dieses

Engagement lohnt. Dazu gehört aber auch, dass die Hochschulen gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort, etwa den lokalen Arbeitsagenturen, den Kammern oder Handwerksbetrieben, diejenigen in den Blick nehmen, die von einem Bildungsbereich in den anderen wechseln wollen. Für die zielgerichtete Unterstützung dieses Bereichswechsels gibt es bundesweit ebenfalls bereits hervorragende Beispiele der Kooperation.

Große Besorgnis löst bei BA und HRK die wachsende Zahl an

Personen aus, die aktuell weder in Schule, Ausbildung oder Studium noch in Arbeit sind. BA-Vorsitzende Nahles: „2021 befanden sich in der Bevölkerungsgruppe der 15- bis 24-Jährigen etwa 630.000 Menschen, die außerhalb des Bildungssystems und des Arbeitsmarktes standen und die für beide dauerhaft verloren zu gehen drohen. Das können und dürfen wir uns als Gesellschaft nicht leisten. Es liegt in der Verantwortung aller Beratungs- und Bildungsinstitutionen, durch offene und proaktive Beratungsangebote die Möglichkeiten aufzuzeigen, die das differenzierte und qualitativ hochwertige deutsche Bildungssystem bietet.“ Einig waren sich die Gesprächspartner auch darin, dass den Schulen hier eine besondere Bedeutung zukommt. Nahles weiter: „Die Stärkung der Berufswahlkompetenz bei den jungen Menschen ist von zentraler Bedeutung. Das geht über bloße Berufsorientierung hinaus.“ Aus Sicht von HRK und BA sind Länder und Schulträger gefordert, dieses Thema konsequent in den Blick zu nehmen. Sonst drohen auf Dauer der Verlust von Fachkräften und einschneidende biografische und soziale Folgen.

Stadt Lauda-Königshofen

KOMM in unser Team!

Sie (m/w/d) suchen eine interessante Voll- oder Teilzeitbeschäftigung? Da haben wir genau das Richtige für Sie! Bewerben Sie sich noch heute als

Sachbearbeiter für Kindergarten-, Schul- und Vereinsangelegenheiten

Die detaillierte Beschreibung sowie weitere Stellenangebote finden Sie auf www.lauda-koenigshofen.de/karriere. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung: Frau Juliane Noe, Tel.: 09343/501-5010

büro LEUCHS

Freude bei der Arbeit gesucht?
Dann bist Du bei uns richtig!

- **Vertriebsinnendienst (m/w/d)**
Bereich Bürobedarf/Verwaltung
in Vollzeit
- **Vertriebsinnendienst (m/w/d)**
Bereich Büroeinrichtung
in Vollzeit

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an:
job@buero-leuchs.de

Telefonische Vorabinformationen erhältst du unter 07931/98960.
Ansprechpartner: Klemens Leuchs

Büro Leuchs GmbH
Wilhelm-Frank-Straße 65
97980 Bad Mergentheim

BÜRO BEDARF UND EINRICHTUNG

Mithilfe (m/w/d)
Gastronomie

Für alle rüstigen Rentner, robusten Schüler und tüchtigen Helfer!

Sabrina Kaluse freut sich auf Deine Bewerbung per E-Mail personal@wildtierpark.de oder Telefon 07931/56305-10 oder 07931/56305-16

WILDPARK BAD MERGENTHEIM

Die Kurverwaltung sucht Sie als

Fachkraft mit Teamverantwortung (m/w/d) für die Bereiche Reinigung + Veranstaltungsservice zum 1. Juli 2023

Aufgaben:

- Führungsverantwortung für die Kurwarte und die Reinigungskräfte (ca. 15 Teilzeitkräfte)
- Neustrukturierung des Materialeinkaufs für den Reinigungsbereich
- Planung und Beauftragung von externen Reinigungsdienstleistern (z.B. Fensterreinigung)
- Planen und Erstellen der Dienstpläne inkl. Urlaubsplanung
- Umsetzung und Kontrolle von Hygiene- und Desinfektionskonzepten
- Aktive Mitarbeit im Veranstaltungsservice wie z.B. Einlasskontrollen und Ticketverkauf

Anforderungen:

- Mehrjährige Erfahrung in der Unterhaltsreinigung z.B. als Hauswirtschafter/in oder im Housekeeping
- Führungserfahrung eines Teams / Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Kenntnisse in der Beschaffung und im Umgang mit diversen Reinigungsmitteln/-geräten
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten
- Verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Versierter Umgang mit MS Office

Wir bieten Ihnen eine eigenständige und vielseitige Tätigkeit in Vollzeit (39 Std./Woche) mit einer Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes sowie eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK).

sowie zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Gartenhelfer (m/w/d) und Maler (m/w/d)** im Rahmen eines Minijobs (520,00 € pro Monat)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Personalreferentin Frau Brigitte Boesch, Tel. 07931/965-119.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 22.03.2023 an die Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH
Lothar-Daiker-Str. 4
97980 Bad Mergentheim
Mail: b.boesch@kur-badmergentheim.de

Bad Mergentheim Kurverwaltung

RMG
RÖTTINGER METALLGIESSEREI

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort auf Vollzeitbasis eine(n) **Mitarbeiter(in) m/w/d** gerne auch berufsfremd, für unsere Aluminiumgießerei

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung

Röttinger Metallgießerei GmbH
Rothenburger Straße 21 | 97285 Röttingen
Tel. 09338 - 99 8 77
info@roettinger-metallgiesserei.de
www.roettinger-metallgiesserei.de

Pflegeheim Carolinum Hospital zum Heiligen Geist Bad Mergentheim

ST. JOHANNES

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Alten- und Pflegeheim Hospital zum Heiligen Geist suchen wir ab sofort mehrere **Pflegehelfer (w/m/d)** in Teilzeit.

Sie bringen mit:

- Freude an der Arbeit mit älteren, hilfsbedürftigen Menschen
- Empathie, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit.

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart AVO-DRS (angelehnt an TV-L Baden-Württemberg)
- überwiegend arbeitgeberfinanzierte, betriebliche Altersvorsorge nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes
- familienorientierte Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeiten.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das **Hospital zum Heiligen Geist, Frau Daria Schneider, Kirchstr. 4, 97980 Bad Mergentheim**, gerne auch per Email an: dschneider@st-johannes-mgh.drs.de.

Für Fragen steht Ihnen Frau Schneider unter Telefon 07931/9720-24 gerne zur Verfügung.